

Walporzheimer Karnevalisten zu Gast bei Freunden

Die Karnevalisten der KG „Grün-Weiß“ Esch hatten am 07. Januar 2018 zu ihrem alljährlichen, karnevalistischen Frühschoppen geladen. Diese Einladung hatte auch die KG „Bunte Kuh“ Walporzheim angenommen. Angeführt wurde die Abordnung von Prinz David I. Jacobs mit Adjutant und Elferratsvorsitzendem Stefan Jacobs, Kinderprinzessin Julia Sophie I. Rösch mit Adjutant Jannik Schlösser und Säckelmeister Jonas Schlösser, Vorsitzender Hardy Mies und Präsident Guido Schwiperich. Die Vorstandsmitglieder Anja Bernads-Ganswig, Christine Rösch, Jacki Jacobs und Jürgen Großgart, die Elferratsmitglieder Dennis Subert, Kiki Gölden, und Mary Jacobs, die Funken-Trainer- und Betreuerinnen Ulrike Flohe, Tanja Hofer und Andrea Krahforst, die großen Funken Natalie Mies, Anna Ott, Johanna Kutzky, Eva Lanzerath, Julia Ganswig, Tiana Lindener, Isabella Fischenich, Sarah Menzen und Katharina Cestnik, die mittleren Funken Alexia Acker, Aliza Bergmann, Johanna Flohe, Sophia-Marie Knieps, Celine Krahforst, Lara Marquardt, Anna-Sophie Meinhardt, Julia Rösch, Lisa-Sue von Schlichting, Jennifer Valder, Kristina Weber, Pauline Weber und Lisa-Sue von Schlichting, Kindersitzungspräsident Christian Rösch, sowie die Mitglieder Klaus Raths, Beate Valder, Thomas Rösch, Inge Fischenich, Iris und Hans-Georg Schell, Rainer Jakobs und weitere Angehörige vervollständigten die Abordnung der Walporzheimer.



Die Größe der Abordnung und die Anwesenheit der wichtigsten Vertreter des Walporzheimer Karnevals lassen erkennen wie bedeutend die Freundschaft dieser beiden Vereine untereinander ist. Ein weiteres, sichtbares Zeichen der Verbundenheit beider Vereine zeigte sich darin, dass es sich die Walporzheimer Großen und Mittleren Funken nicht nehmen ließen, ihren Tanz dem Publikum zu präsentieren. Dies wurde mit tosendem Beifall honoriert. Der Auftritt der Walporzheimer Karnevalisten stellte einen der Höhepunkte des offiziellen Teils der Veranstaltung dar. Lange saß man aber noch zusammen und pflegte die Gemeinschaft. Für die beiden Vorsitzenden war klar, dass man beiderseitig alle Veranstaltungen besuchen wird.